

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Der große Priel und das Thal von Hinterstoder.

Vom Stoder gelangt man in sieben Stunden leicht auf die Höhe des großen Priel.

Dort oben auf seiner Spitze erschließt er dem Ersteiger eine Rundschau der allerfeltesten Art. Zu seinen Füßen liegt ganz Oberösterreich und ein großer Theil von Unterösterreich mit ihren Schlössern, Klöstern, Städten und Ortschaften ohne Zahl vor demselben.

Silberlinien hie und da kennzeichnen den Lauf ihrer Flüsse, der Böhmerwald ist in blauer Ferne im Norden kennbar, das unterösterreichische Gebirge vom Hermannskogel bis Wien an nahezu vollständig sichtbar. Ebenso lagern die oberösterreichischen und obersteirischen Berge fast ohne Ausnahme rings um den staunenden Beschauer. Salzburgs Nordalpen bis zu jenen von Berchtesgaden nehmen den westsüdwestlichen Hintergrund ein. Die Gletscherwelt ist endlich in der Dachsteingruppe nahe gerückt, sie entwickelt jedoch ihre volle Majestät erst in der Kette der hohen Tauern, welche von Süden nach Südwesten bis zur Grenze von Tirol hin in langem Zuge ihre Riesenhäupter, jene der drei Bergtitane: der Großglockner, Wiesbachhorn und Großvenediger obenan, erhebt. Dazu die Details voll Interesse, die sich unmittelbar um den großen Priel darbieten: die schauerliche und großartige Wüstenei des Hochplateau's des todtten Gebirges mit den wilden Karrenfeldern, den Schneeflecken und den gespensterartig daraus aufsteigenden Kalkbergen, die aus der ungeheuren fast senkrecht erscheinenden Tiefe der Hockau zu unserem Standpunkte herausleuchten. Den Dedensee im Norden und in entgegengesetzter südwestlicher Richtung das smaragdgrüne Thal von Hinterstoder — und wir werden dem großen Priel einen hervorragenden Platz unter den Aussichtspunkten der heimischen Hochalpen einzunehmen, keinen Anstand tragen.

Wie der Priel, so ist das Thal von Stoder ausgezeichnet in seiner Art, denn der Reiz der erhabensten Naturscenen ist ihm im reichsten Maße zu Theil geworden.